

wirtschaftliches Wertmoment, sondern nur darum, daß eben dem „Verdienen“ durch die Erhaltung der Wirtschaftssubstanz Niegel vorgehoben werden.

Leider ist diese Sorte Menschen nicht nur in der Tasche zu Hause, sondern auch bei uns noch ziemlich reichlich vorhanden. Dem Nationalsozialismus steht hier noch ein weites Feld der Betätigung offen, bis diese „Nur-Verdiener“ zum Verschwinden gebracht sind. Früher wird aber wahre Volkswirtschaft nicht möglich sein!

—r—

Aus den Vereinen.

Donauländische Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde.

Dr. H. Klinger RM 30.—, Luise Zwolensky RM 6.50, Dr. F. Grögl RM 6.—, A. Weisinger RM 6.—, C. Steinparz RM 3.50, Optm. L. Schreiner RM 2.50, E. Gofsch RM 1.50, Verein der Vogelfreunde, Wels, RM 1.50, A. Kallina RM 1.50, Dr. O. Wettstein RM —.50.

Neue Mitglieder: Danzmahr Hans, Danzmahr Anny, Dr. Robert Pichler, Eduard Kaufel, Alois Rudolf, Eduard Freundl, Frida Schumacher, Hermann Kacher, Johann Ringholz, Dir. Kom.-Rat Felix Kainrath samt Frau und Tochter, Anna Klaufer sämtlich Wien. Karl Wallergraber, Freistadt, Fr. Wranh, Weidlingau.

An alle Mitglieder!

Mit der Neuordnung des Postversandwesens ergibt sich die Notwendigkeit der Kenntnis des Zustellpostamtes der einzelnen Bezahler. Um die Bekanntgabe der Zahl dieses Postamtes wird daher gebeten, um diese in das Karteiblatt aufnehmen zu können. Auf diese Weise ist die klaglose Zustellung unserer Zeitschrift am besten gesichert.

Anschriftsänderungen sind zeitgerecht bekanntzugeben!

Mängel in der Postzusendung mögen in erster Linie beim zuständigen Zustellpostamt gemeldet werden. Die Geschäftsführung ist an unregelmäßiger Zustellung schuldlos, da sich die Ausstellung der Versandarten genau nach den Daten der Karte richtet.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß sich die Geschäftsführung zur größten Einsparung von Portoauslagen genötigt sieht — stiegen diese doch auf ein Dreifaches des gewohnten Betrages. Wir bitten demnach, bei Anfragen aller Art Rückporto beizulegen, ebenso bei Anforderung von Heften unserer Zeitschrift.

Von unserem Büchertisch.

C. Chr. Beringer: *Palaeobiologie, Bewegung, Umwelt und Gestalt fossiler Tiere.* (8°, 61 S., 60 Abb., geh. 4.40 RM). Stuttgart 1938 (Zerb. Enke-Verl.). Der Verfasser hebt ein Teilgebiet der Lehre von dem Leben fossiler Tiere heraus, die Gestalt in Beziehung zum Aufenthaltsort und zur Bewegung der Tiere. Kurz und auf Typen abgestellt, bezüglich deren erster Zusammenstellung selten die Urbeberschaft genannt wird, behandelt er Süßwasser und Festland und die darin vorkommenden Bewegungsarten. Das Buch ist eine gute Zusammenstellung und Übersicht, bringt aber nichts Neues. Es ist trotz seines wissenschaftlichen Außeren eigentlich eine Arbeit für Laien; als solche recht brauchbar, aber zu sehr auf Fachausdrücke abgestellt. Schlesinger.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Donauländische Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde, Wien, 1., Herrengasse 9, Fernruf U-20-5-20. — Verantwortlich: für den Text: Hofrat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien, 1., Herrengasse 9, für den Anzeigenteil: Dr. Rother Madhura, Wien, 16., Rantgasse 2. — Pl.: 1 — D. N. 3. Jhr. 1938: 1100.

Druck von Holzwarth und Berger, Wien, I, Börseplatz 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [1939_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus , Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Aus den Vereinen; Von unserem Büchertisch 48](#)